BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

IM AALENER STADTRAT

Antrag auf Beitritt der Stadt Aalen zur Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, den o.g. Tagesordnungspunkt für die nächste oder übernächste Sitzungsrunde des Gemeinderats auf die Tagesordnung zu nehmen.

In der Sache wird beantragt:

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1. Die Stadt Aalen unterstützt die Zielsetzung der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“, den Kommunen durch eine Gesetzesänderung zu ermöglichen, Tempo 30 für ganze Straßen unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen.

2. Die Stadt Aalen erklärt ihren Beitritt zu der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“

3. Die Stadt Aalen fordert den Bund auf, ein zentral gefördertes und evaluiertes Modellvorhaben zur Erweiterung des Handlungsspielraumes der Gemeinden bei der Anordnung von Tempo 30 innerorts zu initiieren.

4. Die Stadt Aalen erklärt ihre Bereitschaft und ihr Interesse, gegebenenfalls an einem solchen Modellvorhaben teilzunehmen.

Begründung:

In letzter Zeit werden verstärkt Anregungen und Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern auf Einführung von Tempo 30 an uns herangetragen. In vielen Fällen werden diese nach Einschaltung der Verkehrsschau mit der Begründung abgelehnt, die Anordnung sei rechtlich nicht möglich, da es sich um eine Hauptverkehrsstraße handele und eine besondere Gefährdungssituation, die für die Anordnung nach StVO und StVG festgestellt werden muss, nicht vorliege. Die Kommunen haben immer noch nicht die Möglichkeit, zu entscheiden, wann und wo Geschwindigkeitsbegrenzungen flexibel und ortsbezogen angeordnet werden. Der Stadt sind deshalb oft auch in Fällen, in denen Tempo 30 Sinn macht, die Hände gebunden.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit muss endlich überall über die zuständigen Straßenverkehrsbehörden so angeordnet werden können, wie es unter Abwägung aller relevanten umwelt-, verkehrs- und städtebaubezogenen Belange angemessen ist.

So hat der Deutsche Bundestag am 17.01.2020 in einer Entschließung u.a. gefordert, es Kommunen durch eine Veränderung der gesetzlichen Vorgaben zu erleichtern, innerorts die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/h für ganze Straßen unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen.

Die Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ hat in einer Erklärung der für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister(innen) und Stadtbaurät(inn)en vom 06.Juli 2021 folgendes erklärt:

1. *Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.*
2. *Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und eine Strategie zur Aufwertung öffentlicher Räume.*
3. *Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für nötig halten.*
4. *Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u.a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.*

Ziel ist, die Straßen wesentlich sicherer zu machen, insbesondere auch für schwächere Verkehrsteilnehmer, Kinder und ältere Menschen.

Ferner, den Lärm zu verringern und Wohnen an diesen Straßen angenehmer und gesünder zu machen.

Hinzu kommen geringere Immissionen, die allen zugutekommen, die in der Stadt unterwegs sind. Und schließlich gewinnt die Stadt ihre Funktion als multifunktionaler Ort zurück.

Unter dem Strich: Mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Dies entspricht auch dem Motto der Stadt „Aalen schafft Klima“ und leistet einen Beitrag zur Verwirklichung des Beschlusses des Gemeinderats für ein klimaneutrales Aalen 2035.

Die Ziele der Initiative haben im Land unter anderem unterstützt Stuttgart, Ulm, Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim und Heilbronn. In der Nähe von Aalen sind Ulm, Schwäbisch Gmünd und Göppingen Mitglied bereits geworden.

Nähere Informationen können der Website www.lebenswerte-staedte.de entnommen werden.

Michael Fleischer

Ralf Meiser